

Ansprechender Start für Guerra an der EM

Reiten Dressurreiterin Léonie Guerra ist der Start in die Junioren-Europameisterschaft in Roosendaal (NED) gelungen.

VON MARCO PESCIO

Die für die Schweiz reitende Schaa-nerin Léonie Guerra hat bei ihrem ersten Einsatz an der Junioren-Eu-ropameisterschaft im Dressurrei-ten überzeugt. In der Teamprü-fung (M28) klassierte sich die 17-jährige schweizerisch-liechten-steinische Doppelbürgerin auf Atonen auf dem Einzelrang 13 bei total 79 Gestarteten. Und in der Mannschafts-wertung reichte es der Schweizer Equipe für Platz sieben (von 17). Guerra, die an diesem Tag beste Schweizerin, griff als Letzte in den Bewerb ein. «Sie hatte deshalb die Aufgabe, sicher zu reiten, nach Möglichkeit ohne Feh-ler», so Otto Hofer, Grossvater von Guerra und frühe- rer Schweizer Olympiamedail- lengewinner, der in Roosendaal auch als Trai- ner fungiert. Hofer zeigte sich nach dem ers- ten Auftritt

von Léonie Guerra zufrieden und sprach von einem «guten Anfang». Nun wartet auf die junge Schaa-nerin heute Freitag mit der Indivi- dual Prüfung (M29) die nächste Herausforderung an der Europameister- schaft in Holland. Der Start wird dabei ungefähr um 19 Uhr erfolgen. «Sie wird dann frecher rei- ten können», weiss Hofer, da sie sich dann nur auf sich selbst konzentrieren muss. «Da sie mehr angreifen kann, könnte sie das in der Rangliste sogar noch weiter nach vorn bringen.» Schafft Guerra den Sprung in die ersten 18, wartet am Sonntag die finale Kür.

Gestern in der Teamprüfung kam Guerra auf Rang 13. (Foto: ZVG)

